Gemeinderat
Stationsstrasse 4
6023 Rothenburg

Telefon 041 288 81 71
Telefon 041 288 81 12
gemeindeverwaltung@rothenburg.ch

GEMEINDE ROTHENBURG

Medienmitteilung

- Zeitungen (Neue Luzerner Zeitung, Die Heimat)
- Radio und TV (SRF Regionaljournal, Pilatus, Sunshine, Central, Tele 1)
- Homepage (Zustellung an Manuela Lischer für Aufschaltung ab Donnerstag, 1. Mai 2014)
- Parteipräsidien
- Mitglieder der Controlling-Kommission
- Gemeinderat
- Mitarbeitende der Gemeinde Rothenburg

Versand: **Mittwoch, 30. April 2014, 18.00 Uhr**

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2014

Jahresrechnung 2013

Nach vielen Jahren mit guten Rechnungsergebnissen schliesst die Laufende Rechnung der Gemeinde Rothenburg zum zweiten Mal in Folge mit einem Defizit ab. Bei einem Aufwand von Fr. 38'016'836.38 und einem Ertrag von Fr. 36'072'431.27 resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'944'405.11. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 520'100.00. Hauptursache für dieses Ergebnis sind die markant gesunkenen Steuererträge infolge der Steuergesetzrevisionen. Auf der Kostenseite wurden deutliche Einsparungen erzielt.

Der Steuerertrag des laufenden Jahrs fiel um 1.5 Mio. Franken und die Nachträge um 1.8 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Dank den höher ausfallenden Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 762'991.00) und Liegenschaftssteuern (+ Fr. 80'380.00) konnte ein Teil des Ertragsausfalls aufgefangen werden. Der markante Rückgang der ordentlichen Steuern veranlasste den Gemeinderat bereits im Verlauf des Jahres 2013 ein umfangreiches Sparpaket zu schnüren. Mit einer restriktiven Ausgabenpolitik konnten die Kosten gesenkt werden. Der Personalaufwand ist um rund Fr. 435'000.00 geringer ausgefallen als budgetiert. Beim Sachaufwand konnten gegenüber dem Voranschlag Ausgaben im Umfang von Fr. 361'000.00 eingespart werden. Ein deutlicher Anstieg ist bei der Pflegefinanzierung zu verzeichnen. Budgetiert waren Fr. 694'000.00, der effektive Aufwand betrug jedoch Fr. 1'032'100.35.

Die Nettoinvestitionen betrugen Fr. 3'372'151.20. Der Voranschlag sah Nettoausgaben von Fr. 5'302'900.00 vor. Für die Erweiterung des Alters- und Pflegeheimes Fläckematte wurden im Jahr 2013 über 2 Mio. Franken aufgewendet. Im Weiteren wurde der Aufbahrungsraum Friedhof Bertiswil realisiert und eine weitere Sanierungsetappe des Kanalnetzes (Abwasser) vorgenommen.

Für Rückfragen zur Jahresrechnung:
Gemeinde Rothenburg
Donnerstag, 1. Mai 2014
Prisca Birrer-Heimo, Gemeinderätin Ressort Zentrale Dienste, Tel. 079 741 21 59
Fredy Isler, Ressortleiter Zentrale Dienste, Tel. 041 288 81 60

Beschlussfassung über die Erteilung eines Sonderkredits von Fr. 2'100'000.00 für die Planung eines neuen Sekundarschulhauses und einer neuen Sporthalle

Mit dem vorliegenden Geschäft unterbreitet der Gemeinderat den Stimmberechtigten den Sonderkredit über die Planung eines neuen Sekundarschulhauses und einer Sporthalle. Die Stimmberechtigten entscheiden an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2014 über einen Planungskredit von 2.1 Mio. Franken. Damit werden die Grundlagen für den Baukredit erarbeitet.

Sowohl der Bildungsbereich als auch die Kultur- und Sportvereine meldeten in den letzten Jahren vermehrt zusätzliche Bedürfnisse an, die durch die bestehenden Schul- und Sportanlagen nicht mehr gedeckt werden können. Der unumgängliche zusätzliche Schulraumbedarf wird heute mit Provisorien in Form von sieben Containereinheiten gelöst. Für die über 90 Rothenburger Vereine sind attraktive, gut funktionierende Anlagen zentral. Die Bedürfnisse der Vereine übersteigen seit Jahren jedoch die freien Kapazitäten.

Der Gemeinderat setzte im Frühjahr 2010 eine breit abgestützte Kommission mit über 20 Vertretungen aus Schule, Vereinen, Politik und Verwaltung ein, um in einer gesamtheitlichen Betrachtung Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten. Gestützt auf die gesetzlichen Vorgaben und den Bedarf bei den Vereinen und der Bildung kamen die Kommission und der Gemeinderat zum Schluss, dass für die Schule zusätzlicher Schulraum in Form eines Neubaus und einer Dreifachhalle für den Sport nötig und am zweckmässigsten sind. Als Standort wurde für beide Anlagen das bereits gemeindeeigene Land zwischen der Bertiswil- und der Schulhausstrasse evaluiert.

Das Investitionsvolumen für das neue Sekundarschulhaus und der 3-Fachsporthalle wird laut aktueller Kostenschätzung auf 25.5 Mio. Franken veranschlagt. Die Finanzierung der Neubauten erfolgt über bereits getätigte Rückstellungen bzw. Vorfinanzierungen im Umfang von 6.1 Mio. Franken. Zusätzlich kann die Gemeinde mit der im Jahr 2012 erfolgten Zonenplanrevision in den nächsten Jahren umfangreiche Landverkäufe tätigen. Damit ist eine tragbare Finanzierung sichergestellt. Die Stimmberechtigten werden jeweils über die entsprechenden Geschäfte und die Verwendung der Buchgewinne entscheiden.

Die Planung des Neubaus Sekundarschulhaus und Sporthalle wird mittels einem Generalplanerwettbewerb öffentlich ausgeschrieben. Die Urnenabstimmung über den Baukredit zur Realisierung des neuen Sekundarschulhauses und der Sporthalle ist auf Februar 2016 vorgesehen.

Der Sonderkredit über 2.1 Mio. Franken wird für die Durchführung des Wettbewerbs und für die Ausarbeitung der Planung benötigt.

Dank dem vorliegenden Projekt können künftig kurzfristige und aufwendige Einzelprojekte, die höhere Kosten verursachen, verhindert werden. Der Planungskredit ermöglicht die Ausarbeitung eines finanziell tragbaren, weitsichtigen Investitionsprojektes. Damit kann Rothenburg die wichtigen Rahmenbedingungen für das vielseitige Vereinsleben und eine zeitgemässe Schule bereitstellen.

Für Rückfragen zum Sonderkredit:

Gemeinde Rothenburg
Donnerstag, 1. Mai 2014, 14.00 – 17.00 Uhr
Amédéo Wermelinger, Gemeinderat Ressort Bildung / Vizepräsident, Tel. 079 506 46 29
Fredy Isler, Ressortleiter Zentrale Dienste, Tel. 041 288 81 60